

Rohrbacher Dorf bote

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Karl Bader

VII/344 2022

Holunderblütenkirtag ging in die dritte Runde



Um die 2000 Besucher genossen die verschiedenen Holler-Spezialitäten, bewunderten die etwa 120 Oldtimer bei der Rundfahrt und freuten sich über die kulturellen Angebote und musikalische Unterhaltung.



Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, liebe Jugend!

Gerade die Gemeinschaft und das Zusammenhelfen sind in schwierigeren Zeiten besonders wichtig. Es freut mich sehr, berichten zu können, dass nun wieder mit Festen und gemeinsamen Feiern unsere dörfliche Gemeinschaft gelebt werden kann. Einige Veranstaltungen haben in unserem Dorf wieder stattgefunden und es ist schön zu sehen, wie viele Menschen diese Angebote angenommen haben.

So war beispielsweise der Familienwandertag der Gesunden Gemeinde ein voller Erfolg, wie auch der Holunderblütenkirtag der Gemeinde. Aber auch die Vereine haben wieder begonnen, ihre altbewährten Feierlichkeiten auszurichten. Der Tag der Tracht des Heimat- und Trachtenvereins als auch das Rot-Kreuz-Fest boten beispielsweise an den letzten Wochenenden wieder die Möglichkeit auf Zusammenkunft und Austausch, wie wir es immer gewohnt waren. Aber auch Veranstaltungen anderer Vereine wurden gut besucht, wie man den Berichten im Blattinneren entnehmen kann.

Die Arbeit der Gemeinde ruhte in den letzten Monaten nicht. Ich darf darüber berichten, dass im Gemeinderat zahlreiche Beschlüsse gefasst wurden und ein Nachtragsvoranschlag beschlossen wurde.

Die Grabungsarbeiten der EVN und Kabelplus gehen ebenfalls voran.

Die Ferienzeit kommt mit großen Schritten näher. Seitens der Gemeinde wird für Kindergartenkinder und Volksschulkinder auch in diesem Jahr wieder eine Ferienbetreuung angeboten.

Ein besonderes dörfliches Markenzeichen feiert heuer ein großes Jubiläum: unser Rohrbacher Ferienspiel wird heuer zum 30. Mal angeboten!

Persönlich möchte ich anfügen, dass ich sehr dankbar bin, dass ich eine längere Auszeit nehmen konnte, um mich persönlich wieder zu stärken! Ich danke allen, die mich in dieser Zeit vertreten haben, stellvertretend unserer Frau Vizebürgermeisterin Anna Klinger, die in dieser Zeit die Hauptverantwortung getragen hat - dies mit großem Einsatz und hoher Kompetenz!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und vor allem erholsamen Sommer.

Ihr Bürgermeister

Impressum: Herausgeber Gemeinde Rohrbach an der Gölzen, Hauptplatz 4, 3163 Rohrbach an der Gölzen.

Fotos: Gemeinde, Eva Steyrer

Redaktionsschluss: 23.06.2022



- *) Frau GR Mag. Karin Grabner hat auf die weitere Ausübung ihres Gemeinderatsmandates verzichtet. An ihre Stelle ist Herr Herbert Kleinhappel als Nachrücker wieder als Gemeinderat angelobt worden.
- *) Infolge einiger geplanter Änderung im Gemeindehaushalt wurde vom Gemeinderat ein Nachtragsvoranschlag beschlossen. Dabei wurden auch Darlehensaufnahmen für die Finanzierung der Vorhaben beschlossen. Den Zuschlag erhielt die Hypo NÖ als Billigstbieter.
- *) Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung unserer Mitarbeiterin Ludmilla Bader wurden Personalangelegenheiten vom Gemeinderat beschlossen. Das Beschäftigungsausmaß von Mag. (FH) Maria Brenn wurde auf eine Vollzeitbeschäftigung erhöht und Julia Scheindel wird nach Durchführung des Auswahlverfahrens Anfang August unser Gemeindeteam verstärken. Frau Scheindel wohnt in Michelbach, ist derzeit als Gemeindebedienstete in Maria Anzbach beschäftigt und hat auch schon die Gemeindedienstprüfung absolviert.
- *) Frau Emina Markovic wurde nach der Pensionierung von Roswitha Stritzl in den Gemeindedienst aufgenommen.
- *) Die Sommerbetreuung in Kindergarten und Volksschule wurde vorbereitet und im nächsten Kindergartenjahr wird in der Volksschule eine provisorische Kindergartengruppe für ein Jahr eingerichtet. Dies wurde aufgrund der vielen Anmeldungen für den Kindergarten notwendig.
- *) Da wir beim Gebührenhaushalt Wasserversorgung einen Abgang haben und Investitionen bei der UV Anlage und auch im Leitungsnetz erforderlich sind, hat der Gemeinderat die Erhöhung der Wasserabgabenordnung beschlossen, die mit 1. August wirksam wird. Dies bedeutet, dass die Wasserbezugsgebühr pro m³ von € 1,28 auf € 1,40 (excl. UST) erhöht wird.
- *) Weiters wurde vereinbart, die Telefonanlage im Gemeindeamt zu erneuern und für die Aktion Essen auf Rädern soll ein Elektroauto angeschafft werden.
- *) Für die Einrichtung unseres Gemeindearchivs im Dachboden oberhalb des Mehrzwecksaales wird ein Regalsystem angekauft.



Provisorische Kindergartengruppe ab Herbst

INFO

"Ab Herbst sind im Kindergarten 25 Kinder angemeldet, 52 Kinder verbleiben. Somit sind aufgrund der Ergebnisse der Einschreibung im neuen Kindergartenjahr insgesamt 77 Kinder verbindlich für den Besuch des Kindergartens angemeldet", weiß Vizebürgermeisterin Anna Klinger.

"Da wir ab Herbst nur mehr eine 4. Klasse haben, kann ein Klassenzimmer, das bereits mit einer Akustikdecke versehen ist, als provisorische Kindergartengruppe benutzt werden", ergänzt Schulleiterin Magdalena Fertner. Die provisorische Gruppe im Schulgebäude wird dort bis maximal 13 Uhr geführt und es werden dort vorwiegend ältere Kinder-



Eine vierte Kindergartengruppe wird eingerichtet

gartenkinder betreut. Die Nachmittagsbetreuung sowie das Mittagessen finden dann im dreigruppigen Kindergarten statt, der sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schulgebäude befindet. "Laut Bedarfsprognose ist das Provisorium vorerst für ein Jahr ausgelegt", sagt Vizebürgermeisterin Anna Klinger.



Nach elf Jahren bei der Gemeinde Rohrbach ging Roswitha Stritzl in den wohlverdienten Ruhestand. „Seit 2011 im Dienst warst du immer eine zuverlässige und engagierte Kraft in der Raumpflege und auch als Aushilfe im Kindergarten im Einsatz“, dankte Vizebürgermeisterin Anna Klinger zum Abschied.

Neu im Gemeindeteam wurde nun Emina Markovic aufgenommen. Die Rohrbacherin kümmert sich in Zukunft um die Reinigung des Gemeindeamtes.



Roswitha Stritzl tritt Pension an



Reibungslos funktioniert das Entsorgungsangebot

Silofolien sind in den landwirtschaftlichen Betrieben sehr praktisch, denn sie dienen zur Haltbarmachung von Gärfutter. Doch nach der Verwendung hat sich meist die Frage nach fachgerechter Entsorgung gestellt, denn in der

Mülltonne hat die Silofolie nichts verloren. So wurde vor acht Jahren seitens der Gemeinde eine kostenlose Silofolienentsorgung für die landwirtschaftlichen Betriebe beschlossen. Seither wird diese Aktion vom Bauernbund organisiert und die fachgerechte Entsorgung wird durch die Gemeinde Rohrbach finanziert. Das Angebot wurde von den Landwirten auch heuer wieder sehr gut angenommen.

"Jedes Jahr werden zirka 5-6 Tonnen Silofolien eingesammelt. Das Material muss sauber sein und außerdem dürfen keine Netze enthalten sein“, informiert Koordinator Franz Zöchling.



Die Gesunde Gemeinde Rohrbach lud zum Vortrag „EnergieReich! - Zeit zum Durchatmen und Energieaufladen“ mit dem psychosozialen Berater und Trainer Mag. Daniel Gajdusek-Schuster in den Gemeindesaal. „Gesundsein bedeutet nicht nur, keine körperlichen Beschwerden zu haben, auch auf das mentale Gesundsein soll geachtet werden“, sind geschäftsführende Gemeinderätin Maria Vonwald und Ihr Arbeitskreis überzeugt. Inhalt des psychologischen Vortrages war es, besser mit der eigenen Energie umgehen zu lernen, kleine Ruhepausen einzubauen und Kraftquellen aufsuchen.

Der zweite Teil der Themenwerkstatt „EnergieReich“ beschäftigte sich mit der Frage: „Wie lade ich meine Batterien wieder auf“. Kreativ und anschaulich gab Mentaltrainer Daniel Gajdusek-Schuster dazu Impulse und lud bei einer gemeinsamen „Energie-Wanderung“ zu aktiven Übungen ein.



Energiewanderung war zweiter Teil des Vortrages

Kraftquellen wurden in der Natur entdeckt und jede Teilnehmerin erhielt Tipps zum Thema mentale Gesundheit. „Im Alltag sind immer wieder stressige Situationen zu meistern. Aber jeder kann zur Stärkung der seelischen Widerstandsfähigkeit selbst aktiv beitragen“, bestätigte Achtsamkeitstrainerin Sabine Schuster.



Gut besucht war der Familienwandertag

Einen gelungenen Wandertag für Groß und Klein organisierte das „Gesunde Gemeinde Rohrbach“-Team unter der Leitung von geschäftsführender Gemeinderätin Maria Vonwald.

Rund 250 Wanderlustige nahmen im April am „Tut Gut Familienwandertag“ teil und genossen bei herrlichem Wetter eine erlebnisreiche Tour. Für eine köstliche Labestation sorgten die Bäuerinnen rund um Gemeinde-Bäuerin Maria Kaiblinger am "Herbsthof" bei Familie Heindl. Nach einer genussvollen Stärkung ging es weiter übers „Schuger“, Richtung Wagnerberger über den Klein Steinberg zur Familie Klinger. Dort sorgte das Rote Kreuz unter der Leitung von Philipp Schalko für das leibliche Wohl der Wanderer, bevor der Weg wieder zurück ins Dorf führte. Entlang der Wanderstrecke sorgte das Naturquiz „Schlaue Füchse“ für Spannung bei den vielen Kindern, die sich zum Abschluss über einen kleinen „Vifzack-Preis“ freuen durften.



Großen Anklang fand das Kindermaibaumsteigen im Rahmen von „Kultur in 3163“ am Hauptplatz. Über 20 Kinder versuchten auf den 16 Meter hohen, festlich geschmückten Maibaum zu kraxeln. Köstliches „Johanna – Eis“ gab es für alle Kletterversuche, doch bei den sportlichen Kids stand allein der olympische Gedanke im Vordergrund. Die jungen Maibaumsteiger wurden von den NaturfreundeMitgliedern Mario Götzenbrugger und Bernhard Gauppmann bestens gesichert. „16 Kinder kamen bis zur Klingel hinauf“, freuten sich Organisator GR Leopold Sindl und gfGR Josef Retzl vom Kulturausschuss. Angefeuert wurden die Teilnehmer neben den vielen Besuchern auch von Bürgermeister Karl Bader und Vizebürgermeisterin Anna Klinger.



Fast alle schafften es bis zur Glocke

Dank gilt an dieser Stelle Franz Bader, der den Kindermaibaum gespendet hat. Vom Hilfswerk wurde dieses Jahr die begehrte Hüpfburg zur Verfügung gestellt.



Geldspende für Pfarrlager im Sommer

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde der Kindermaibaum von Vizebürgermeisterin Anna Klinger und Pfarrer Pater Josef Lackstätter umgesägt und versteigert. Rohrbachs Bewohner zeigten sich da spendierfreudig, kommt doch der ersteigerte Betrag den Kindern des Sommer-Pfarrlagers zugute. Samuel Pandalitschka warf als letzter einen Geldschein ins Körbchen und darf nun den Maibaum sein Eigen nennen. 200 Euro wurden an Andrea Pandalitschka und Raffaella Schmaus für das Pfarrlager übergeben.



Die FF-Jugend half fleißig bei der Dorfreinigung

„Für ein sauberes Rohrbach“ engagierte sich heuer eine Abordnung des Umweltausschusses der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der

Feuerwehrjugend unter der Leitung von Karl Schalko und Paul Maier.

Der Frühjahrsputz wurde in Kleingruppen gestartet. „Der meiste Abfall war wieder am Spiel- und Skaterplatz, aber insgesamt werden die Müllmengen gegenüber den letzten Jahren deutlich weniger“, bilanziert Umweltgemeinderat Georg Palber. „Ziel dieser Dorfreinigungsaktion ist es, Müllsünden, die das Ortsbild verunstalten, zu beseitigen aber auch das eigene Umweltbewusstsein zu schärfen beziehungsweise unsere Jugendlichen zu einem sorgsamem Umgang mit der Umwelt zu erziehen“, freuten sich auch die Jugendverantwortlichen der Feuerwehr über die gelungene Aktion.



Das Tagesseminar behandelte mögliche Notfälle im Kinder- und Säuglingsalter sowie Hilfestellungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen. Die Teilnehmerinnen wurden auch in den Grundlagen der Ersten Hilfe und der Wundbehandlungen ausgebildet. Ausgetragen wurde der Basiskurs im Feuerwehrhaus in dem dankenswerterweise der Sitzungssaal kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. „Es ist unglaublich beruhigend, wenn man weiß, was im Notfall zu tun ist“, freuten sich geschäftsführende Gemeinderätin Maria Vonwald von der „Gesunden Gemeinde“ und der Kurs-Organisator vom Roten-Kreuz, Philipp Schalko über die große Anzahl interessierter Teilnehmerinnen.



Die wichtigsten Abläufe im Notfall wurden geübt

„Einfache Handgriffe können vielleicht das Leben eines Kindes retten“, ergänzte Rot-Kreuz Ortsstellenleiterin und Notfallsanitäterin Tamara Huber.



In sechs Ferienwochen wird Betreuung angeboten

„Auch im Sommer 2022 wird es wieder eine Betreuung der Schulkinder in der Volksschule Rohrbach geben“, freut sich Vizebürgermeisterin Anna Klinger. „Eine Ferienbetreuung der Kinder in der eigenen Gemeinde ist ein wichtiges Zeichen für unsere Familien“, so Klinger.

„Mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ läuft diese Aktion nunmehr das zehnte Jahr“, erklärt Rohrbachs Vizeortschefin. „Gerade für berufstätige Eltern ist eine verlässliche Sommerferienbetreuung sehr wichtig“, so die Organisatorin. „Spiel, Spaß und viel Bewegung stehen für die Kinder auch in den heurigen Sommerferien wieder im Vordergrund“, freut sich Freizeitpädagogin Beatrix Hansl, mit ihrem Team die Kinder im Sommer begleiten zu dürfen. Die vielen Freizeitaktivitäten sind auf die Sechs- bis Zehnjährigen abgestimmt. „Die Bedarfserhebung ist bereits abgeschlossen und insgesamt sind 14 Kinder zur Ferienbetreuung angemeldet“, heißt es aus dem Gemeindeamt.



Holunderblütenkirtag

CHRONIK

Zum 3. Mal ging in Rohrbach der "Holunderblütenkirtag" über die Bühne und dieser war ein voller Erfolg. 2000 Besucherinnen und Besucher tummelten sich bei strahlendem Sonntagswetter am Hauptplatz. "Unsere vielen Gäste haben die Hollerprodukte, die von den Vereinen angeboten wurden, genossen, die rund 120 Oldtimerfahrzeuge bewundert und freuten sich über die kulturellen Darbietungen und die gelungene volkstümliche Musik", zeigt sich Kulturobmann Gemeinderat Leopold Sindl begeistert.



Auch die kleinsten Besucher hatten Spaß



3. Klasse besucht Gemeindeamt

CHRONIK



Viele interessierte Fragen wurden gestellt

Die Kinder der dritten Klasse Volksschule besuchten mit Klassenlehrerin Roswitha Gramm das Gemeindeamt. Bürgermeister Karl Bader führte durch die Räumlichkeiten und erklärte dabei die Aufgaben der kommunalen Verwaltung. Viele Fragen konnten von Bürgermeister Karl Bader beantwortet werden. Im Abschluss gab es für die Kinder als Geschenk ein Rohrbach-Logo Pickerl, einen Wappenaufkleber und Süßigkeiten.



Pfingstsammlung der Volksschule

CHRONIK

Über Initiative des Landes Niederösterreich wird jährlich die Pfingstsammlung durchgeführt um sozial benachteiligten Kindern einen Erholungsaufenthalt zu bieten. 22 Kinder der beiden vierten Volksschulklassen gingen von Haus zu Haus um Geld für den guten Zweck zu sammeln. „Es geht hier wirklich um eine gute Sache, denn für manche Kinder bedeutet das eine Auszeit vom oft schwierigen Alltag“, informiert Volksschuldirektorin Magdalena Fertner. Welchen Familien diese Unterstützung gewährt wird, darüber entscheiden die Sozialarbeiterinnen der Kinder- und Jugendhilfe der



Erlös geht an bedürftige Familien im Bezirk

Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld, die die Familien kennen und betreuen.



Rotes Kreuz Rohrbach feiert 40-jähriges Bestehen

CHRONIK



Jubiläumsfest des Roten Kreuzes

Ortsstellenleiterin Tamara Huber zog nach der Feierlichkeit zum 40-jährigen Bestehen des Roten Kreuzes in Rohrbach positive Bilanz: „Besonderer Dank gilt der Mannschaft in Rohrbach sowie allen ehemaligen Mitgliedern, ohne die wir 40 Jahre in Rohrbach nicht geschafft hätten! Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir für die reibungslose Versorgung der Rohrbacher Bevölkerung sorgen.“



Erstkommunion

CHRONIK



Fünfzehn Kinder bekamen die erste Kommunion

Feierlich begingen die Zweitklässler in der Pfarrkirche das Fest der Heiligen Kommunion. Die Kinder durften in Begleitung von Volksschuldirektorin Magdalena Fertner, Religionslehrerin Christine Weidhofer und Volksschulpädagogin Andrea Berger erstmals das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen. Die geweihten Hostien verabreichte Pfarrer Pater Josef Lackstätter, der mit musikalischer Umrahmung der Volksschulkinder unter der Leitung von Roswitha Gramm die Heilige Messe zelebrierte.



Sängerinnen wurden geehrt

CHRONIK

Der Kirchenchor besteht aus engagierten Sängerinnen und Sängern mit einem vielfältigen Repertoire. Als „Dank und Anerkennung“ für ihren jahrzehntelangen Gesangsdienst im Kirchenchor erhielten Barbara Praschl und Gertrude Schröder das Chordiplom. Unterzeichnet war die hohe Auszeichnung von Bischof Schwarz. "Ein Dankeschön für die vielen Proben und die treuen Dienste in unserer Pfarre", sprach Pfarrer Josef Lackstätter und überreichte die beiden Urkunden im Rahmen der Heiligen Sonntagsmesse.



Chordiplom an Sängerinnen verliehen



Tag der Tracht

CHRONIK



Fleißige HeflerInnen beim Tag der Tracht

Mit dem „Tag der Tracht“, der am Hauptplatz über die Bühne ging, ließ der Heimat- und Trachtenverein die gute Tradition hochleben und sorgte so für einen gelungenen Beitrag zur Brauchtumspflege. Die Rohrbacher Jugendblaskapelle spielte zum Frühschoppen auf und auch zünftiger Volkstanz sorgte für großen Applaus und gute Stimmung. Heimat- und Trachtenvereinsobmann Thomas Kahrer und sein fleißiges Team hatten alle Hände voll zu tun, denn neben Tracht und Brauchtum kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.



Seit 70 Jahren Feuerwehrmann

CHRONIK



Seit 70 Jahren ist Johann Grossmann mit Leib und Seele dabei und kann auf ein langes, einsatzreiches Leben bei der Feuerwehr zurückblicken.

1952 als 16-jähriger bei der FF-Hainfeld begonnen, trat er mit 19 Jahren der FF St. Veit bei. 1962 holte ihn der damalige FF-Kommandant Alfred Auer zur Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach. 1954 war Grossmann zum ersten Mal bei Wettkämpfen in Tulln dabei und es sollten im Laufe seiner Feuerwehrlaufbahn noch viele mehr werden. „In einem würdigen Rahmen soll das verdiente Mitglied demnächst geehrt werden“, weiß Feuerwehrkommandant Wolfgang Bader.

40 Bildstöcke, Bildsäulen, Kreuze, Marterl und Kapellen kann man im Gemeindegebiet oder direkt an den Grenzen zu den Nachbargemeinden entdecken. Mit einer 12-köpfigen Gruppe Interessierter suchte Gemeinderat Leopold Sindl rund die Hälfte dieser Denkmäler beim Rundwanderweg "Marterl o'klappern" auf. Mit im Gepäck der von der heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft Rohrbach im Jahr 2010 erschienene Bildband "Rast am Wege", denn das Ziel der Naturfreunde-Wanderung waren Rohrbachs Flurdenkmäler.



Etwa 20 Flurdenkmäler wurden „abgeklappert“



Emsig wurden am Lindenstein die im Wald gut versteckten Ostereier gesucht

30 Kinder tummelten sich heuer zum Ostereiersuchen am Lindenstein rund um das „Hänsel & Gretel Haus“, denn dort hatten Jugendobfrau Petra Stari und Bettina Fahrenberger die vielen bunten Schätze versteckt.

Die gefundenen Plastikeier konnten die Kinder schließlich gegen süße Überraschungssackerl eintauschen. Sichtlich hatten die Kinder ihre Freude bei der Suche und auch der Ausflug in die Natur machte großen Spaß.

Die langjährige NÖ-Senioren-Rohrbach Obfrau Gemeinderätin Helene Czizek zeigte sich in ihrer Vorschau über diverse geplante Aktivitäten recht zuversichtlich und möchte sich mit ihrem neuen starken Team für die ältere Generation einsetzen und mit Ausflügen und geselligen Treffen punkten.

Vizebürgermeisterin Anna Klinger dankte besonders jenen, die sich bereit erklärt haben, im Vereinsvorstand eine Funktion zu übernehmen. Helene Czizek wurde als Obfrau bestätigt. Ihr zur Seite stehen nunmehr Maria Pandalitschka als Stellvertreterin, Anna Triethaler als Finanzreferentin mit Ferdinand



Vorstand wurde neu gewählt

Zöchner als Stellvertreter sowie Elsa Eckstein als Schriftführerin, Franz Rotteneder als Schriftführer-Stellvertreter. Johann Gruber und Johann Eiglsreiter sind Kassaprüfer.

Nach zweijähriger Pause hielt die Jugendblaskapelle die Generalversammlung ab. „Die Kapelle besteht aus 48 aktiven Musikerinnen und Musikern, 27 davon sind unter 30 Jahre alt“, berichtete Obmann Erich Rosenbaum und richtete seinen Dank an die beiden Kapellmeister Wolfgang Rosenbaum und Sebastian Stritzl, die nunmehr „mit Mut, Elan und Zuversicht wieder durchstarten“. „Aktivitäten, wie Frühjahrskonzert, Frühschoppen, Adventmarkt und vieles mehr konnten leider nicht stattfinden. Aber mit dem Oktoberfest, dem Pfarrfest und der Ehrenbürgerfeier im Feuerwehrhaus konnten wir im vorigen Jahr drei Highlights verzeichnen“, sagte Kapellmeister Wolfgang Rosenbaum und richtete gleichzeitig seinen Dank an die engagierte Jugendarbeit im Verein.

Neben Anna Rosenbaum und Sarah Liebhaber wurde besonders auch Monika Rosenbaum für das Engagement um die Nachwuchsmusiker der Rohrband gedankt. Positiv in die Zukunft blickte auch Kapellmeister Sebastian Stritzl. „Mitte Februar fand



Jugendblaskapelle lud zur Generalversammlung

heuer die erste Probe statt und ich danke jedem einzelnen Musiker für den großartigen Einsatz“, so Stritzl.

„Eure Freude wieder spielen zu dürfen ist spürbar“, dankte auch Vizebürgermeisterin Anna Klinger speziell für die engagierte Nachwuchsarbeit, die den Fortbestand der Kapelle absichert.



SPUSU-Gemeindechallenge

INFO

Vom 1. Juli bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum sechsten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs.

So funktioniert die spusu NÖ-Gemeindechallenge

1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
2. Schritt: In der App anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noechoallenge.at und den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen.

Insgesamt ist es ein schönes Zeichen für den Breitensport, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.



ÖBB-Arbeiten

INFO

In der Zeit von 04.07. bis 08.07.2022 finden auf der Bahnstrecke Traisen-Hainfeld Arbeiten statt. Um den Bahnbetrieb nicht zu stören, kann es vorkommen, dass auch in den Nachtstunden sowie Sonn- und Feiertag gearbeitet wird.

Es wird versucht, die Unannehmlichkeiten für AnrainerInnen so gering wie möglich zu halten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an infra.kundenservice@oebb.at.



Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

SERVICE

Dr. Groß	02.07. u. 03.07.	Dr. Feistritzer	14.08. u. 15.08.
Gruppenpraxis	09.07. u. 10.07.	Dr. Groß	20.08. u. 21.08.
Dr. Dultinger Dr. Egger			
Dr. Feistritzer	16.07. u. 17.07.	Gruppenpraxis	27.08. u. 28.08.
		Dr. Dultinger Dr. Egger	
Gruppenpraxis	23.07. u. 24.07.	Gruppenpraxis	03.09. u. 04.09.
Dr. Dultinger Dr. Egger		Dr. Dultinger Dr. Egger	
Dr. Groihofer	30.07. u. 31.07.	Dr. Groihofer	10.09. u. 11.09.
Dr. Groihofer	06.08.	Gruppenpraxis	17.09. u. 18.09.
		Dr. Dultinger Dr. Egger	
Dr. Feistritzer	07.08.	Dr. Feistritzer	24.09. u. 25.09.
Dr. Groß	13.08.		

Stand: 02.06.22, keine Gewähr auf nachträgliche Änderungen

TELEFONNUMMERN:

Dr. Groß Rohrbach 2580
Gruppenpraxis Dr. Dultinger
Dr. Egger Hainfeld 7602

Dr. Groihofer Kleinzell 02766/300
Dr. Stalzer St. Veit 02763/2600
Dr. Feistritzer St. Veit 02763/2272



Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

SERVICE

Freitag	01.07.	11:00 - 16:00	Freitag	02.09.	11:00 - 16:00
Mittwoch	20.07.	16:00 - 18:00	Mittwoch	21.09.	16:00 - 18:00
Freitag	05.08.	11:00 - 16:00	Freitag	07.10.	11:00 - 16:00
Mittwoch	17.08.	16:00 - 18:00	Mittwoch	19.10.	16:00 - 18:00



Baustellen in Rohrbach

INFO



Baufortschritt bei den Grabungsarbeiten

In den letzten Wochen wurden im erste Bauabschnitt der heurigen Sanierung die Einbauten von EVN (Strom und Gas) sowie der Kabelplus erneuert. Bisher wurden die Bereiche von Schulstraße, um die Kaiserlinde zur Lindenstraße bis Kreuzung Wehrstraße saniert.

Neue Trafoanlagen der EVN werden die bestehenden Trafos bei der Volksschule und bei den Wohnhausanlagen An der Sägemühle ersetzen sowie durch einen zusätzlichen Trafo in der Nähe des Roten Kreuzes verstärkt.

Ein Höhepunkt der bisherigen Arbeiten waren die Querungen der Bäche im Ortsgebiet durch Lenkbohrungen, hiermit konnte eine bevorstehende Sanierung der Bachunterführung der Wasserleitung kostengünstiger umgesetzt werden.

Zusätzlich wurde in diesen Bereichen durch die Gemeinde Rohrbach an der Gölsen die Ertüchtigung der unterirdischen Infrastruktur der Straßenbeleuchtung vorbereitet, sodass die Straßenlaternen hier in absehbarer Zeit auf ausfallssicherere Anspeisungen umgeschossen werden können.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
ROHRBACH an der GÖLSEN

Rohrbach
an der Gölzen

MILITÄRMUSIK
NIEDERÖSTERREICH



Benefizkonzert der Militärmusik NÖ

Mi 10. August, 20.00 Uhr

**anlässlich 140 Jahre FF Rohrbach und
40 Jahre FF Jugend im Festzelt beim FF-Haus**

MUSIKALISCHE LEITUNG

Militärkapellmeister Oberst Adolf Obendrauf

KARTEN sind im Gemeindeamt Rohrbach und bei der FF-Rohrbach
erhältlich. **Vorverkauf € 15,- Abendkassa € 20,-**

Für Speisen und Getränke vor dem Konzert und in der Pause sorgt das Team der
FF Rohrbach. Der Erlös des Konzerts geht an die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach.